De Yunge Buwa un Maed.

Griega Adveis Wie En Gute Match Rous Zu Picka.

MR. DRUCKER: Es waerd so awfongs dos olles uf neie wahga ahgadrivva warre mus. De alte noschens un alte fashens sin gons ous schteil. Om blots fon geil duhn de leit, monnsleit un weibsleit, beisickels reita; om blots fon fahra mit geil un karretsch wella sie in der luft rum fliega mit fliegel wie grosse adler; on fiel blets duhna sie in buggies fahre dos gazoga warre mit electricity om blots fon geil udder asel, un om blots fom kanawl boat hen mer schtiem un trolley cars. Un so gates fon ahm zum onnera, neie improofments warre g'mocht fon zeit zu zeit un wann unser forefedder widder z'rick kumma kennta dahta sie sich nimme erkenna in ihrer alta hahmata.

Es hut mich on de socha denka mocha do karzlich wu ich g'sahna hob dos en monn en nei patent hut for maed wann sie sich en monn rouspicka wella for heira. Der wiszt wull wie der gut alt wage war un even olleweil nuch ahgadrivva ward bei der buhwa un maed wann sie heira wella, ovver es kann sei dos es gate wie mit oll der onnere socha un dos es korasiera uf en gons neier plan gaduh waerd.

Der wiszt wull dos de alte leit fiel kolta hen uf de zaicha im kollener wann sie ebbes blonsa hen wella, udder for fens mocha, hohr schneida un der gleicha un fiel leit gahna heit nuch mit'm moon. Dale kumma gons ous fix wann der moon full is un onnere warre recht narrisch. De wechsla fom moon un de zaicha im kollenner hen fiel zu duh mit gawissa leit ihrer plans wann sie ebbes schoffa wella.

Wann leit geil udder kie kawfa wella duhna sie ihr zah, fies, awga, knucha un so dinga g'nau examina un niemond date draw denka en fremmer, gaul zu kawfa except er het ihn sarscht recht gut examint. Well, was het des zu duh, sawgscht du, mit'ma monn rouspicka wann en weibsmensch ahner heira will. Des will ich sawga unne fiel worta gamocht.

Der monn, fon dem ich g'sawt hob, wu der nei wahg ousg'funna hut for en monn udder fraw rous zu picka wann sie heira wella, bahawpt dos leit de ima g'wissa zaicha gabohra sin, udder g'wissa kneb uf'm kup udder marks uf der hend hen kenna examint warre grawd wie mer en gaul udder onner schtick fieh examint, so dos mer sawga kann was for'n sort monn udder fraw dos es gebt un was for'n sort kinner sie uf de welt bringa. Mei noschen is dos de gons bisnis en humbug is, ovver ich gebs eich so wie mir's g'sawt is worra un der kennts derno glawva udder sei lussa, youscht wie's eich suht.

Der sawgt for instens dos en maedel dos im schtabuck gabohra is sett net en buh heira dos im schtier gabohra is. Sell sawgt er macht net en gute match un sie fonga ah zerfa eb sie long keiert sin So'n weibsmensch nuch seiner noschen sett en monnskarl heira dos im fisch udder gase gabohra war, ovver ich wase net wie sell is. So'n monn kennt ferleicht en grosser dorscht hovva so dos er endlich ons saufa kumma date udder kennt zu fiel foma buck gevva. Es mawg sei wie es will. der wu mahnt er date de soch ferschta bahawpt dos leit gabohra im schtabuck un im schtier dahta net gut zomma bossa. Suppose des war so, wie dates lauta wann yunge leit enonner mieta dahta un dahta frohga, Howdy du, wie gates, bischt du im buck udder im schtier gabohra? Ich hob en noschen de menschta yunga maed dahta en karl zum hous nous yawga wann er so dumme qwestions frohga daht. Nuch ahns, wie fiel yunge leit kennta sawga, even wann sie wetta, in wellem zaicha dos sie gabohra wahra? De eltere duhna net forkommen schpringa un der kollener examina wann en kind gabohra waerd un so socha warre net in der ragischter g'schrivva.

Derno duht der monn bahawpta dos schier olle leit gawisse kneb hen uf'm kup un dos wann yunge leit enonner de kep recht examina dahta kennta sie larna eb sie en gute match dahta. Ovver was fer kneb sin des, un wu mus mer gucka derfor? Ich wase wull en dahl leit hen de kneb hinnich der ohra, so hahsts ennihau, ovver ich hob nuch nie kenne sahna kenna. Sell finnt mer arscht ous wann mer mohl dealings hut mit ihna. Sell date net passa m'ra case wu zwa enonner heira wetta. Sie kennte net ousmocha bis sie enweil mit enonner labta bis sie ousfinna kennta eb er udder sie kneb hinnich der ohra hut. Sell war en longsome bisnis. Wahich der onnera kneb waes ich ufkohrs nix un kennt eich net helfa wann der eier heirerei uf so'n wage mocha wettet.

Der monn bahawpt ah dos de leina udder marks in der hond fiel badieta duhna un dos de leng fom glahna finger fiel zu sawga hut in menner un weiwer. Ich waes ufkahrs net wie sell is, ovver ich hob schun uft kahrt fon leit dos es kahsa hut dos sie longfingerich sin, un seli badeit ferkommen dos sie g'watcht warre missa. Ovver ich denk net dos es nothwennich is dos mer en zullschtawb nochdrawgt wann mer maed sahna gaht for korasiera. Eb de marks eppes badeita kann ich ah net sawga, ovver ich hob en noschen dos wann en buh udder maedel sella weisa kann in der hond dann badeits dos sie schoffa duhna mit ihra hend un net de zeit wegfuhla youscht mit schpiela.

Dos is nau der wahg wu der monn claimt dos er ousg'funna het for en guide for yunge leit wann sie heira wella. Dir wu nuch leddich seit kennt duh grawd wie ihr welt in darer soch, ovver mei noschen is dos wann en buh un maedel enonner gut bakannt sin un hen agreed zu heira duhna sie sich net fiel bakimmera wahich kollener zaicha, kneb udder marks. Ich glawb net dos der nei wage orrig popular waerd in unserer valley.

DER ALT SCHULMESHTER.

—Semi-Weekly News.

Good Roads for Sure, Now.

The long fight of the Pennsylvania division, of the League of American Wheelmen, for the passage of a bill through the Pennsylvania legislature, which would provide for a better system of road improvement, ended last Wednesday night when Governor Hastings placed his signature to the Hamilton bill, which thereby becomes a law.

While this law is not all that was desired on the part of the League, because, on account of the revenue deficit there are no funds available to immediately carry out its provisions, it is the first step towards road improvement in this state which has been taken in years and the only action that has been taken by the legislature which provides for better highways on a systematic plan.

The highway improvement bill was drawn up by Prof. Hamilton, of the state department of agriculture and indorsed by the highway improvement committee of the League of American Wheelmen. There were numerous other bills presented to the legislature, none of which was anywhere near as meritorious. It has required months of work on the part of this committee, and the bringing of every possible influence to bear upon legislators to get these other bills out of the way and to secure the passage of the Hamilton bill, for there was much opposition displayed in both the senate and the house of representatives by several members from the country districts, and everything possible was done by them to either totally defeat the measure or tack on amendments which would render it practically inoperative. After its passage through both branches of the legisature an effort was made to get the governor to veto the bill, but this was unsuccessful. Hibberd B. Worrall, chairman of the League's committee, had an interview with the governor last Wednesday, and proved to him so conclusively the necessity of the measure as to successfully combat any arguments which might have been put forward by the opposition, and it has been known all along that Governor Hastings was in favor of some action being taken towards the improvement of the roads of this state.

The opposition on the part of the farming element in certain sections of the state is considered as being the result of prejudice and an imperfect understanding of the benefits to be derived, for while the improvement of the roads may mean a slight increase in taxation it also means increased benefits and a lessened cost of transportation. The claim that good roads are wanted only by bicyclers seems ridiculous, and was doubtless made only to secure votes from those who are prejudiced against wheelmen. To the bicyclers, however, is due the credit of securing the passage of the bill. The League has been hammering away at this subject for years, making an effort to get such a measure passed through every legislature for the past six years, but without success until the present time, and the League of American Wheelmen today is gradually but surely accumulating power and influence which will enable it to secure still greater advantages and legislation which will be to the advantage of the entire state.

Marriage Licenses.

The following marriage licenses were granted during the week past to people in the Upper End who have become dissatisfied with single blessedness:

Charles W. S. Parfet and Miss Ada Weineck, both of Lykens.

John E. Davis and Miss Kate Martz both of Williamstown.